



*löse und
kontrolliere
in der App*

Die _____ führten Jesus zur Stadt hinaus, um ihn zu _____
_____. Eine große Volksmenge folgte Jesus nach.
Darunter waren viele _____, die um ihn trauerten und ihn
beklagten. Sie kamen nun an die Hinrichtungsstätte, die den Namen
_____, Schädel, trug. An den Kreuzen brachte man _____ an,
auf die der Grund für das Todesurteil geschrieben war. Über dem Haupt Jesu stand
zu lesen: (INRI)

Die Vorübergehenden blieben stehen und lästerten Jesus. Sie schüttelten die Köpfe
und sprachen: "Du bist der _____? Dann steig doch herab vom Kreuz!" Sie
höhnten: "Andere hat er gerettet, sich selbst aber kann er nicht helfen! _____
von Israel will er sein? Beim Kreuze Jesu standen die Mutter Jesu und ihre
Schwester, dazu _____. Sechs Stunden hing
_____ am Kreuz. Um _____ sprach er:
"Es ist vollbracht!" Er neigte sein Haupt und _____. Viele Menschen, die zu
Jesus gehörten, standen von ferne und sahen alles. Unter ihnen war die Mutter des
Jakobus und Johannes mit anderen Frauen, die Jesus von Galiläa aus nachgefolgt
waren. _____ bat Pontius _____
Jesus vom Kreuz abnehmen und bestatten zu dürfen. In unmittelbarer Nähe von
Golgatha lag ein _____. In dem besaß Joseph von Arimathia eine neue
Gruft, die er in den _____ hatte hineinschlagen lassen. Auch Nikodemus, der
gleichfalls zum Hohen Rat gehörte, kam jetzt zum Kreuze Jesu. Nikodemus war
schon früher einmal mutig gegen eine _____ Jesu aufgetreten.
Joseph und Nikodemus nahmen Jesus vom Kreuz ab. Dann taten sie seinen Leib in
_____ und legten ihn in die Gruft. Maria aus Magdala und
andere Frauen standen in der Nähe und schauten zu. Schließlich wälzte Joseph den
großen _____ vor den Eingang und verschloss damit das _____.

drei Uhr nachmittags / Felsen / Frauen / Friedhof / Golgatha / Grab / Jesus / Jesus
von Nazareth, König der Juden / Joseph von Arimathia / König / kreuzigen /
Leinentücher / Maria aus Magdala / Messias / Pilatus / Rollstein / Soldaten / starb /
Tafeln / Verurteilung